



**Bitte erst zum Förderzeitraumende an die Regiestelle LOS senden!**

An die

**Regiestelle LOS**

Büro gsub

Oranienburger Str. 65

**D-10117 Berlin**

Eingangsvermerk Regiestelle

**Stammblatt für die Mikroprojekte bzw. durchführenden Organisationen im Rahmen  
des ESF-Bundes-Programms "Lokales Kapital für soziale Zwecke" (LOS)**

**Teil II**

**S2.424.6177.07\_12072\_20138**

"Thinking Corner"

- Sitzskulpturen für die Pausenecke der Kepler Oberschule

**Angaben zum Träger des Mikroprojektes**

1.1 Name: Kerner  
Martin

1.2 PLZ: 12053 Bundesland: Berlin

1.3 Ort: Berlin

1.4 Straße/Hausnummer  
oder Postfach: Boddinstr. 15

1.5 Telefon (Vorwahl/Nr.): 030 29009020

1.6 Telefax (Vorwahl/Nr.): 030 29009021

1.7 E-Mail für Rückfragen: kunstlabor@gmx.net

**T.1 Meldung zum**

31.12.2007  31.12.2008

**Oder**

Ende des Mikroprojektes am (TT / MM / JJ) 30.06.08

**T.2 Nummer des Mikroprojektes**

Projektnummer S2.424.6177.07\_12072\_20138  
(Vergabe durch Lokale Koordinierungsstelle)

**T.3 Name des Mikroprojektes (Kurzbezeichnung)**

"Thinking Corner"  
- Sitzskulpturen für die Pausenecke der Kepler Oberschule  
(Hinweis für die Kordinierungsstellen: Angabe muss nicht ins Online-Verfahren eingegeben werden)

**T.4 Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Personen**



(einschl. Nachrücker/innen, Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2007	9	2008	2	2009	0
------	---	------	---	------	---

### T.5 Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Frauen

(einschl. Nachrücker/innen, Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2007	4	2008	0	2009	0
------	---	------	---	------	---

### T.6a Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Jugendlichen unter 25

2007	9	2008	2	2009	0
------	---	------	---	------	---

### T.6b Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen über 55-Jährigen

2007	0	2008	0	2009	0
------	---	------	---	------	---

### T.7 Zahl der in das Mikroprojekt eingetretenen Langzeitarbeitslosen

(mindestens 1 Jahr und länger arbeitslos)

(einschl. Nachrücker/innen, Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2007	0	2008	0	2009	0
------	---	------	---	------	---

### T.8 Zahl der Abbrecher/innen

(Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2007	0	2008	0	2009	0
------	---	------	---	------	---

### T.9 Zahl der Austritte aus dem Mikroprojekt

(einschließlich Abbrecher/innen, Zahlen kumuliert bis Jahresende)

2007	1	2008	10	2009	0
------	---	------	----	------	---

### T.13 Bewerten Sie das Ergebnis Ihrer Arbeit anhand der im Punkt 6.5 (Stammblatt Teil I) aufgestellten Erfolgsindikatoren

#### 13.1 Indikatoren

**Indikator 1** 90 % der Teilnehmer/innen nehmen erfolgreich und regelmäßig am Projekt teil.

- Ziel vollständig erreicht
- Ziel zum großen Teil erreicht
- Ziel kaum erreicht
- Ziel gar nicht erreicht

**Bitte benennen Sie Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Ziels.**

Der größte Teil der Schüler/innen nahm erfolgreich und regelmäßig am Projekt teil. In der ersten Hälfte des Projektes haben 10 % der Teilnehmer/innen nicht die benötigte Disziplin und Geduld aufgebracht, um an komplexen Prozessen teilzunehmen. Im 2. Teil kamen neue Teilnehmer/innen dazu, die bis zum Schluss dabei blieben.



**Indikator 2** Die Teilnehmer/innen haben sich innerhalb des lebensnahen Projekts Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung angeeignet.

- Ziel vollständig erreicht
- Ziel zum großen Teil erreicht
- Ziel kaum erreicht
- Ziel gar nicht erreicht

**Bitte benennen Sie Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Ziels.**

Die Schüler/innen haben sich im Projekt Kenntnisse in Arbeitssicherheit, abspannenden Tätigkeiten (feilen, schneiden, sägen, flexen), Materialkunde, Elektrodenschweißen und Oberflächenbearbeitung (Lackieren und Farbgestalten) angeeignet.

**Indikator 3** Das Sitzskulpturenensemble erhöht die Attraktivität / Außenwirkung der Schule. Die Schülerschaft nimmt die neu gestaltete Ecke gut an und nutzt sie.

- Ziel vollständig erreicht
- Ziel zum großen Teil erreicht
- Ziel kaum erreicht
- Ziel gar nicht erreicht

**Bitte benennen Sie Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Ziels.**

Das bisher nicht genutzte unattraktive Schulgelände erfährt durch die Sitzskulpturen eine erste Strukturierung, die Platz für weitere Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Die Gestaltung und Aufstellung der Sitzskulpturen wurde von Schülern und Eltern positiv wahrgenommen. Die neue Sitzecke wurde von den Schülern angenommen und während der Pausen aber auch zu anderen Zeiten genutzt.

### 13.2 Wie bewerten Sie das Projekt insgesamt?

- Ziel vollständig erreicht
- Ziel zum großen Teil erreicht
- Ziel kaum erreicht
- Ziel gar nicht erreicht

**Bitte benennen Sie Gründe für das Erreichen bzw. Nichterreichen des Projektziels.**

Alle Teilschritte wurden erfolgreich durchgeführt.

### T.14 Können die Teilnehmer/innen des Mikroprojekts den in Punkt 9 und 10 (Teil I) angegebenen Zielgruppen zugeordnet werden?

- vollständig
- zum großen Teil
- kaum
- gar nicht

### T.15 Stimmt die geplante Anzahl der Teilnehmer/innen / der Organisationen mit der tatsächlichen Anzahl überein?



- vollständig
- zum großen Teil
- kaum
- gar nicht

**Bitte benennen Sie Gründe, wenn die angestrebte Anzahl der Teilnehmer/innen / Organisationen kaum oder gar nicht erreicht wurden.**



## T.16 Bitte stellen Sie kurz - nach eigener Einschätzung - die Resonanz der Zielgruppe dar.

Die Schüler/innen arbeiteten konzentriert in der Modellbauphase mit und hatten großes Interesse, bei der Fertigstellung in der Bildhauerwerkstatt des BBK mitzuwirken und dort neue Fertigkeiten insbesondere das Schutzgasweißen und das Plasmaschneiden zu erwerben. Auch beim Lackieren, Aufstellen, und Einbetonieren waren alle Teilnehmer/innen mit Begeisterung dabei. Alle sind stolz auf ihr erstelltes Ergebnis auf dem Schulhof.

## T.17 Fragen zu direkten Beschäftigungseffekten von LOS

- 17.1 Wie viele Beschäftigungsverhältnisse wurden nach Ihrer Einschätzung im Rahmen des Mikroprojektes insgesamt geschaffen bzw. wie viele Teilnehmer/innen haben eine Beschäftigung während oder nach Abschluss des Mikroprojektes aufgenommen?  
(Stichtag: Mikroprojektende)  
(Anm.: Als Beschäftigung gilt eine fortlaufende Tätigkeit von mind. 1 h die Woche.)

Anzahl Beschäftigungsverhältnisse gesamt: 0  
(ganze Zahl ohne Zusätze)

- 17.2 Wie viele der unter 17.1 genannten Beschäftigungsverhältnisse sind:

- a) Beschäftigungsverhältnisse auf dem sogenannten "2. Arbeitsmarkt"  
(öffentlich finanzierter Beschäftigungssektor, z.B. LOS-Teilnehmer/in findet während oder nach dem Mikroprojekt eine Stelle im Rahmen von ABM, SAM, BSHG [bis Ende 2004] oder im Rahmen von ABM und Zusatzjobs [SGB II ab 2005])

Anzahl Beschäftigungsverhältnisse 2. Arbeitsmarkt: 0  
(ganze Zahl ohne Zusätze)

- b) Beschäftigungsverhältnisse auf dem sogenannten "1. Arbeitsmarkt"  
(Arbeitsaufnahme in Unternehmen / Betrieben des 1. Arbeitsmarktes)

Anzahl Beschäftigungsverhältnisse 1. Arbeitsmarkt: 0  
(ganze Zahl ohne Zusätze)

- c) Aufnahme einer Selbstständigkeit  
(LOS-Teilnehmer/in macht sich während / nach Abschluss des Mikroprojekts selbstständig)

Anzahl der Aufnahmen von Selbstständigkeit: 0  
(ganze Zahl ohne Zusätze)

- 17.3 Wie viele Ausbildungsplätze konnten Ihrer Einschätzung nach über LOS zusätzlich geschaffen oder im Rahmen von LOS besetzt werden?

a) Anzahl zusätzlich geschaffener Ausbildungsplätze: 0

b) Anzahl vermittelter Teilnehmer/innen in Ausbildung: 0

c) Anzahl vermittelter Teilnehmer/innen in berufsvorbereitende 0  
Maßnahmen:



- 17.4 Wie viele Beschäftigungen wurden im sogenannten "3.Sektor" aufgenommen (z.B. Freiwilligenagentur, ehrenamtl. Cafes o.ä. - vgl. z.B. Stammbblatt I: 5.1 Projekttyp I "berufliche Qualifizierung der LOS-Gruppe durch Projekte" bzw. 5.3 Projekttyp III "Starthilfen für soziale Betriebe und Selbsthilfeeinrichtungen") ?Wie viele Praktika wurden aufgenommen?

Anzahl der Beschäftigungen im 3. Sektor / Praktika: 0

- 17.5 ggf. Bemerkungen (z.B. zur Ermittlung der Anzahl, Bezug zum lokalen Aktionsplan, sonstige Bemerkungen):



**T.18 Unterschrift d. Kommunalen Trägers** (Vertragspartner der Regiestelle LOS)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort

Datum

Vorname

Name

Stempel d. Kommunalen Trägers

Funktion

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zur  
rechtsgeschäftlichen Vertretung des kommunalen Trägers befugten Person(en)